

Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität mit und ohne ontische Nullstellen

1. Colinearität (vgl. zuletzt Toth 2015) kann mit und ohne ontische Nullstellen auftreten. Diese sind raumsemiotisch keineswegs einheitlich, d.h. es kann sich um iconische (z.B. Systemlücken oder Passagen), indexikalische (z.B. Abzweigungen) oder symbolische (z.B. Plätze) Abbildungen handeln (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2.1. Colinearität ohne ontische Nullstellen



Rue des Peites Écuries, Paris

2.2. Colinearität mit einfachen ontischen Nullstellen

2.2.1. Linksnullstellen



Quai de la Seine

2.2.2. Rechtsnullstellen



Quai de la Seine, Paris

2.3. Colinearität mit doppelten ontischen Nullstellen



Rue Véron, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Colinearität multipler Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.7.2015